

Herzlich Willkommen zum **53. Newsletter** des Programms "Ideen für mehr! Ganztagig lernen." mit aktuellen Informationen, Veranstaltungstipps und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von www.ganztaegig-lernen.org

Inhalte

- 1 Ganztagsschule **rhythmisieren**
- 2 Gründe für einen gut **organisierten** Ganztagsschulalltag
- 3 www.ganztagsschulen.org: **Ganztägige Angebote** sind Bildungsangebote
- 4 **Forschungsticker** aktualisiert
- 5 **Netzwerke** – ein Blick über den Tellerrand
- 6 Leitfaden für **Kooperationspartner**
- 7 Sichtweisen des **Personals** an der Ganztagsschule
- 8 Kompetenzen in einer **digital** geprägten **Kultur**
- 9 **Interkulturelle** Projekte
- 10 **Vielfalt** tut gut
- 11 Materialien aus dem und über das **finnische Bildungssystem**
- 12 **Selbstständiges Lernen**
- 13 Ganz viel Ganztag im **regionalen Gespräch**
- 14 **Qualität** braucht den ganzen Tag
- 15 **Antrag** für eine gebundene Ganztagsschule
- 16 **Methodenwissen**
- 17 **Checkliste Elternarbeit**
- 18 Wichtige **Termine** kurz notiert

1 Ganztagsschule **rhythmisieren**

Das vorliegende Konzept ist die Grundlage um eine schulinternen Werkstatt umzusetzen. Ein geeignetes Modell für die Strukturierung des Ganztagsschulalltages gelingt am Besten, wenn alle an Schule beteiligten Akteure bei der Konzeption eingebunden werden. Erfahren Sie **hier** mehr aus dem Material der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Baden-Württemberg.

2 Gründe für einen gut **organisierten** Ganztagsschulalltag

Warum ein Ganztagsschulalltag nach anderen Strukturen organisiert werden muss, als die Halbtagschule, begründet sich aus dem Biorhythmus der Jugendlichen und folgt der Tatsache, dass ein eintöniger Stundentakt für die optimale Entwicklung und Förderung nicht ausreicht. Schon gar nicht in einer Ganztagsschule. Lesen Sie **hier** mehr im Material von Fritz-Ulrich Kolbe, Kerstin Rabenstein und Sabine Reh.

3 www.ganztagsschulen.org: **Ganztägige Angebote** sind Bildungsangebote

Vom 17. bis 19. Juni 2009 besuchte das Thematische Netzwerk "Schulentwicklung" Rostock. Gastgeberischeule war das Ostseegymnasium, eine gebundene Ganztagsschule im Stadtteil Evershagen. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler, die Rhythmisierung, 90-minütige Lerneinheiten und die zahlreichen Angebote am Nachmittag beeindruckten die Besuchergruppe. Lesen Sie **hier** mehr im Artikel von Ralf Augsburg.

Zum Abschluss des Hospitationsnetzwerkes lesen Sie **hier** den Artikel „Ein zweiter Mauerfall“ von Ralf Augsburg.

Ein Ergebnis des Hospitationsnetzwerkes ist der Hospitationsplaner. Diesen finden Sie **hier**.

4 **ForschungsTicker** aktualisiert

Der ForschungsTicker gibt eine Übersicht über aktuelle und abgeschlossene Forschungsprojekte aus dem Ganztagsschulbereich in Deutschland. Die Zusammenstellung finden Sie [hier](#).

5 **Netzwerke** – ein Blick über den Tellerrand



Netzwerkarbeit – wozu? Die Herausforderungen an die Schule, an jede Kollegin und jeden Kollegen wachsen zunehmend. Schule muss sich ständig veränderten Bedingungen und steigenden Erwartungen stellen. Erbrachte Leistungen werden immer stärker unter ökonomischen Gesichtspunkten betrachtet, die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler sollen wesentlich gesteigert werden. Erfahren Sie [hier](#) mehr

aus dem Artikel von Thomas Vogelsänger, Wolfgang Vogelsänger und Stefanie Wilkening.

6 Leitfaden für **Kooperationspartner**

Von der ersten Idee zur Umsetzung – Entwicklung kooperativer Ganztagsangebote Sekundarstufe I. Im Mittelpunkt ganztägiger Angebote müssen die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nach Bildung, Förderung, Integration, Begegnung und Erholung stehen. Erfahren Sie [hier](#) mehr über das 7-Schritte-Modell aus dem Artikel von Karlheinz Thimm.

7 Sichtweisen des **Personals** an der Ganztagschule

Bildung und Schule stehen in einer engen traditionellen Beziehung zueinander, in der die Schule das Bildungsmonopol hält. Gegenwärtig wird der Schule in unserer Gesellschaft jedoch oft abgesprochen, die Bildungsexpertin für Kinder und Jugendliche zu sein. Bildungskrisen und mit ihr verbundene Schulreformen hat es in den letzten 30 Jahren zahlreiche gegeben, in der Schullandschaft haben sie allerdings wenig verändert. Lesen Sie [hier](#) mehr im Artikel von Sylvia Engelmann.



8 Kompetenzen in einer **digital** geprägten **Kultur**

Medienbildung ist für die Persönlichkeitsentwicklung, für die gesellschaftliche Teilhabe und für die Entwicklung von Ausbildungs- und Erwerbsfähigkeit unverzichtbar! Lesen Sie [hier](#) den Bericht der Expertenkommission des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Medienbildung.

9 Interkulturelle Projekte

Im Rahmen des Projektes „Interaudio VI“ sind illustrierte Lernmaterialien zu zentralen Radio-Techniken entstanden: Interview, Sprechen im Radio, Magazinsendung und Moderation, Hörspiel, Radiomontage, Musik im Radio. Die Lernmaterialien richten sich an alle, die in einem interkulturellen Umfeld Radiomachen lernen wollen. Erfahren Sie **hier** mehr aus den Materialien des INTERAUDIO international.

10 Vielfalt tut gut

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Schülerinnen und Schüler ergreifen die Initiative und setzen sich an ihrer Schule für ein soziales, solidarisches und friedliches Miteinander und für eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierungen von anderen ein. Erfahren Sie **hier** mehr aus dem Material des CORAX e.V.

11 Materialien aus dem und über das finnische Bildungssystem

Worin besteht das Geheimnis für den Erfolg des finnischen Bildungssystems? Ganze Heerscharen aus Pilgern durchziehen Finnland und rennen allerorten offene Türen ein. Der Suche nach dem Arkanum stellt sich überraschenderweise keine Geheimniskrämerei in den Weg.

Das finnische **Bildungssystem**

Schülervorsorge = gemeinschaftliche und individuelle Förderung

Schülervorsorgeteam der Kilpinen-Schule in Jyväskylä

Die Rolle der **Kommune** in der Schülervorsorge

Lehrerausbildung in Finnland

12 Selbstständiges Lernen

Autonomes Lernen, Selbsttätigkeit und Projektunterricht. Alter Wein in neuen Schläuchen? Schüler eignen sich durch eigene Tätigkeit, durch eigenes Forschen Wissen an, bemühen sich selbstständig um die Lösung von Problemen, indem sie sich Hilfe holen und gemeinsam mit anderen arbeiten. Erfahren Sie **hier** mehr aus dem Material der Pädagogischen Hochschule Zürich.

13 Ganz viel Ganztag im regionalen Gespräch

Beim gemeinsamen Fachtag der regionalen Steuergruppe im Schulamt Perleberg und der Serviceagentur "Ganztagig lernen" Brandenburg ging es um Selbst-Evaluation, Schülerfirmen und das Dauerkrisenthema Hausaufgaben. Erfahren Sie **hier** mehr aus der Reportage von Christine Plaß.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung – Juli 2009



14 Qualität braucht den ganzen Tag

- aber keine Ewigkeit. Aufbau eines hochwertigen Ganztages in gemeinsamer Verantwortung von Politik und Verwaltung. Das war der Titel der Fachkonferenz, die von den Werkstätten des Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen." am 12. Mai 2009 in Berlin durchgeführt wurde. Erfahren Sie [hier](#) mehr aus den Materialien der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

15 Antrag für eine gebundene Ganztagschule

Die Helene-Lange-Schule Wiesbaden hat sich erfolgreich um den Status einer gebundenen Ganztagschule beworben. In dem Konzept wird u.a. ein Rhythmisierungskonzept offengelegt. Der Antrag selbst ist Zeugnis, dass es nicht um die "Kolonialisierung der Jugendlichen" geht, sondern um Bildungsqualität. Lesen Sie [hier](#) den Antrag.

16 Methodenwissen

Das Material unterstützt die Durchführung einer Zukunftswerkstatt. Mit dieser Methode können alle an Ganztagschule beteiligten neue Ideen und Ansätze entwickeln, um die Schulqualität zu steigern. Erfahren Sie [hier](#) mehr aus dem Material der Serviceagentur

„Ganztätig lernen“ Berlin.

17 Checkliste Elternarbeit

Damit Bildung gelingen kann, ist es wichtig, mit allen am Schulleben beteiligten Personengruppen eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Wie steht es mit der Elternarbeit? Mit Hilfe der hier vorgestellten

Checkliste lassen sich Ressourcen aufdecken. Erfahren Sie [hier](#) mehr aus dem Material des Q.I.S. – Qualität in Schulen.

18 Wichtige Termine kurz notiert

3. September 2009 in Dresden



Entwicklung und Organisation von Schulen mit Ganztagsangeboten
Regionale Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Sachsen
Mehr Informationen [hier](#)

10. September 2009 in Hamburg



Summer Event 09: ... von Lernräumen, Schulgärten und Teambüros ...
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Weitere Informationen [hier](#)

11./12. Dezember 2009 in Berlin



6. Ganztagschulkongress
Weitere Informationen folgen in Kürze

Zahlreiche weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im **Veranstaltungskalender** des Portals sowie auf den Seiten der **regionalen Serviceagenturen**

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ihr Team von „Ideen für mehr! Ganztäglich Lernen.“
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
D-10963 Berlin
E-Mail: newsletter@ganztaegig-lernen.de
Tel.: +49 / (0)30 – 25 76 76-43
Fax: +49 / (0)30 – 25 76 76-10

Bis zum nächsten Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Bitte informieren Sie sich in der Zwischenzeit auf dem Internetportal <http://www.ganztaegig-lernen.de>